

Einstiegsqualifizierung

„Bau – Grundlagen der Geräteführung“

Tätigkeitsbereiche:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Einrichten und Sichern von Baustellen, Arbeits- und Schutzgerüsten
- Arbeiten in der Bautechnik
- Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Warten von Baugeräten, Verwendung von Schmierstoffen und Hydraulikölen

Einstiegsqualifizierung „Bau – Grundlagen der Geräteführung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	- berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter, anwenden - Betriebsanweisungen und Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen anwenden - Gefahren, die beim Umgang mit elektrischem Strom entstehen, beachten - Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz und Explosionsschutz ergreifen - zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen sowie Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Materialverwendung, insbesondere durch Wiederverwendung und Entsorgung von Werk- und Hilfsstoffen, nutzen - die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten nennen und die Möglichkeit rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungs- und Beobachtungsbereich anführen
Einrichten und Sichern von Baustellen, Arbeits- und Schutzgerüsten	- Baustelle einschließlich Materiallager, Versorgungsanschlüsse, Unterkünfte und Reparaturwerkstatt einrichten - Sicherung der Baustelle, insbesondere durch Absperrung, Beleuchtung, Beschilderung und Verkehrsführung, nach Vorschriften durchführen - Arbeits- und Schutzgerüste auf- und abbauen sowie auf Arbeitssicherheit prüfen
Arbeiten in der Bautechnik	- Steinbauverfahren anwenden - Schalungen und Traggerüste aufstellen, sichern und abbauen - Stahlbetonteile herstellen - Sickerungen, Abflussrinnen und Drainagen anlegen sowie Rohre verlegen und einbauen
Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen	- hydraulische und pneumatische Systeme - Maschinenelemente, insbesondere lösbare und nichtlösbare Verbindungselemente, Triebwerkelemente und Strömungselemente - Hauptbaugruppen, insbesondere unterschiedliche Fahrwerke von Baugeräten, Unter- und Oberwagen, Drehverbindungen und Drehdurchführungen sowie Tragkonstruktionen
Warten von Baugeräten, Verwendung von Schmierstoffen und Hydraulikölen	- Motor-, Getriebe- und Hydrauliköle, Schmier-, Kühl- und Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit sowie Batteriesäure nach Wartungsvorschrift und Wirtschaftlichkeit einsetzen, kontrollieren, nachfüllen und wechseln - Filter, Abscheider und Siebe kontrollieren, reinigen und austauschen - Betriebs- und Hilfsstoffe sowie ölhaltige Stoffe lagern und entsorgen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Bau – Grundlagen der Geräteführung“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitsweise					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhaltung der Sicherheitsbe- stimmungen					
wirtschaftlicher und ökologi- scher Maschinen- und Ge- brauchsgütereinsatz					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

„Bau – Grundlagen der Geräteführung“

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- Einrichten und Sichern von Baustellen, Arbeits- und Schutzgerüsten
- Arbeiten in der Bautechnik
- Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Warten von Baugeräten, Verwendung von Schmierstoffen und Hydraulikölen

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum/zur Baugeräteführer/-in und Baumaschinenmechaniker/-in. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt



Die Geschäftsführung